



Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30-24 00 93 38
E-Mail: info@netzwerk-cuba.de
Internet: www.netzwerk-cuba.de
DE28 4306 0967 1206 4415 00
BIC: GENODEM1GLS

Achtung! Neue Kontoverbindung!

Spendenaufruf August 2021

Ungewöhnliche und beunruhigende Bilder wurden in diesen Tagen in den Medien verbreitet: Proteste in verschiedenen Städten Cubas aufgrund der extrem schwierigen Versorgungslage und teilweise auch gegen die Regierung des sozialistischen Cuba. Inzwischen ist nachgewiesen, dass es sich um eine aus dem Ausland gesteuerte Aktion handelte, die in etlichen Fällen zu Vandalismus, Gewalt gegen Sachen und Menschen führte – was überhaupt nicht der Haltung der Cubaner*innen entspricht, die bislang sehr friedvoll miteinander umgehen. Die Aktion wird offensichtlich genutzt, um eine „humanitäre Intervention“ von außen zu fordern, als erster Schritt zu einem Regime-Wechsel. Nur am Rande: etliche der Berichte der westlichen Medien verwendeten fast ausschließlich Textbausteine der Systemgegner und zeigten fälschlicherweise Bilder von pro-Regierungsdemonstrationen oder auch von Vorfällen in ganz anderen Weltregionen!

Allerdings wurde auch deutlich, dass manche Cubaner*innen auf die Losungen hereingefallen sind, weil sie tatsächlich gegenwärtig unter sehr schwierigen Bedingungen leben: die gravierenden Auswirkungen der Blockade und Sanktionen, die zur Zeit hohen Infektionszahlen mit Covid 19 mit den entsprechenden Restriktionen, der extreme Devisenmangel, der zu Versorgungsproblemen und Stromausfällen führt.

Dabei wäre es so einfach: die Blockade muss weg! Denn diese kriminelle „Politik“, die zahllosen Sanktionen, Subversionen und Medienkampagnen gegen Cuba vor allem von den USA forciert, sind die eigentliche Ursache für viele der Probleme Cubas. Damit soll Cuba als gesellschaftliche Alternative zerstört werden.

Dies macht deutlich: Cuba braucht dringend unsere wirkungsvolle Unterstützung: einerseits **politisch** mit Informationen über die tatsächliche Situation im Lande sowie durch Einflussnahme auf Politiker und Medien, andererseits **finanziell**, insbesondere zur Abhilfe bei Versorgungsmängeln im medizinischen Bereich. In den letzten Tagen ging bei den Organisationen der Cuba-Solidarität in unserem Land eine Vielzahl von Anfragen ein: „wir möchten helfen, was können wir tun, ruft Ihr zu Spenden auf für das Land, das so solidarisch mit anderen in Not ist?“

Ja: wir rufen zur Unterstützung für Cuba auf! Wir stehen in direktem Kontakt mit den cubanischen Institutionen, die uns die Notwendigkeiten und Prioritäten benennen und die Wege der möglichst schnellen und sicheren Hilfe.

Bitte spendet unverzüglich und so großzügig wie möglich auf unser Konto unter dem Stichwort Coronahilfe:
DE28 4306 0967 1206 4415 00 BIC: GENODEM1GLS

D
e
r

V